

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Dienstag, **02.06.2026**, 17:00 Uhr - 17:25 Uhr,
Lublin-Zimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Michael Fiege, Thessa Roderig, Sonja Völker, Albert Wenzel,

von der CDU-Fraktion:

Andreas Bracht (Vertretung für Herrn Thomas Werth), Mathias Kersting (Vertretung für Herrn Marcus Bielefeld), Ingrid Senbert,

von der SPD-Fraktion:

Stephan Brinktrine,

von der Fraktion Die Linke:

Nicolas Sylvester Stursberg,

von der Fraktion Volt:

Dorothee Höpfner,

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Lars Nowak,

von der Verwaltung:

Axel Remmeke, Michael Gerlich, Petra Lömke, Bernhard Paschert bis 18.40 Uhr, Jochen Detering bis 18.40 Uhr, Andreas Tiggemann bis 18.40 Uhr,

für die Schriftführung:

Stefanie Fallowe,

Es fehlte/n:

Marcus Bielefeld, Thomas Werth,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.06.2026

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.03.2026 |
| <u>V/0316/2026</u>
OB | 4. | Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Münster |
| <u>V/0263/2026</u>
OB | 5. | Überörtliche Prüfung 2024/2025 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) - Vorlage des Berichts zur Beratung und Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen |
| | 6. | Verschiedenes |

Herr Wenzel eröffnet die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17.00 Uhr.

Er stellt fest, dass eine Verpflichtung der Anwesenden nicht mehr nötig ist.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Wenzel weist auf die Sondersitzung am 09.07.2026 hin. Diese wurde wegen der Anzahl der Berichte, die nach der Ratssitzung aber noch vor der Sommerpause besprochen werden sollen, notwendig.

Punkt 3 der Tagesordnung**Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.03.2026**

Zukünftig wird dieser feststehende Tagungsordnungspunkt in „Hinweise zur Niederschrift aus der Sitzung vom ...“ geändert, da die Niederschrift zum Beschlusszeitpunkt bereits feststeht und durch den Ausschussvorsitz genehmigt wurde.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0316/2026**

**Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der
Stadt Münster**

Herr Remmeke erläutert die Änderungen und die Neuausrichtung der Rechnungsprüfungsordnung.

Die in der Sitzung gezeigte Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Zu § 6 Abs. 5 RPO n.F. fragt Herr Nowak (Die PARTEI/ÖDP), ob die in den ersten drei Absätzen dieses Paragraphen angesprochenen Auftragsmöglichkeiten ebenfalls einer Priorisierung unterliege. Herr Remmeke entgegnet, dass diese Öffnungsmöglichkeit nur vorgesehen sei, um sicherzustellen, dass das AWR seinen gesetzlich vorgegebenen Aufgaben nach § 4 der RPO n.F. priorisiert nachkommt. Eine interne Priorisierung der Punkte untereinander sei nicht in der RPO angelegt. Darüber hinaus gelte, dass das

Darüber hinaus fragt Herr Kersting (CDU), welche Anpassungen aus den Reihen des VV entstanden seien und welche auf der Grundlage des Entwurfes des AWR aufbauen. Der VV hat – abgesehen von den Anpassungen im § 7 Abs. 2 RPO n.F. – keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Entwurf genommen.

Sodann stellt Herr Wenzel die Vorlage zur Abstimmung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Münster wird in der als Anlage 1 beigelegten Fassung beschlossen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0263/2026**

Überörtliche Prüfung 2024/2025 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) - Vorlage des Berichts zur Beratung und Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen

Herr Remmeke erläutert die Vorlage und das weitere Prozedere.

Herr Wenzel weist darauf hin, dass bei Anlage 2 der Vorlage eine Zeile offensichtlich verrutscht ist und bittet, dies entsprechend zu korrigieren. Die korrigierte Stellungnahme ist der Niederschrift beigelegt.

Zum Thema „Büroraumplanung“ regt Herr Wenzel an, dass das AWR nach Abschluss des Projektes „Stadthaus 4“ diesen Aspekt ansehen möge und bittet um das Verfassen eines entsprechenden Berichtes mit Hinweisen zu den Kosten, Einsparungen, Desksharing-Quote etc.

Herr Wenzel stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt einstimmig:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) nimmt die Stellungnahmen des Oberbürgermeisters zu den Feststellungen und Empfehlungen, die in dem Prüfungsbericht zur überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) gegenständlich sind, zur Kenntnis.

2. Nach Beratung empfiehlt der RPA dem Rat der Stadt Münster gem. § 105 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), sich den Stellungnahmen des Oberbürgermeisters anzuschließen und die Verwaltung damit zu beauftragen, diese Stellungnahmen gem. § 105 Abs. 7 GO NRW gegenüber der gpaNRW und der Bezirksregierung Münster (BezReg Münster) abzugeben.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Remmeke erläutert die Rechtsgrundlagen des Ausschusses, informiert die Ausschussmitglieder zu den damit verbundenen Aufgaben ausführlich und weist auf den gesetzlich vorgeschriebenen Status des Ausschusses hin (siehe Präsentation in der Anlage).

Herr Wenzel schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 17.25 Uhr.

gez.
Albert Wenzel
Vorsitz

gez.
Stefanie Fallowe
Schriftführung

Anlage
Präsentation
GPA - Korrigierte Stellungnahme